**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 40 (1993)

Heft: 4

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

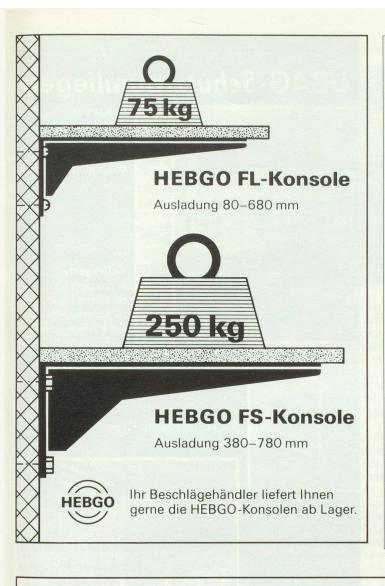
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Gestickte

- Uniformabzeichen
- Achselschlaufen
- Kragenspiegel sowie bedruckte Kleber und Wimpel

#### **Broderie**

- Insignes d'uniforme
- Epaulettes
- Miroirs

autocollants et fanions imprimés













STICKERE



ROBERT HAUG AG UETLIBERGSTRASSE 137 CH-8045 ZÜRICH TELEFON 01 462 58 21 FAX 01 463 57 47

# MAAG-SURVIVER



FLUCHT- UND RETTUNGSHAUBEN für sichere Selbst- und Fremdrettung bei Brand- und Chemieunfällen oder überall dort, wo akuter Sauerstoffmangel besteht.

- Sekundenschnell einsatzbereit
- · Leicht und handlich
- Unabhängig vom Atemgerät der Retter dank eigener Sauerstoffversorgung
- Automatische Sauerstoffauslösung für sichere Funktion auch in Paniksituationen



ein Unternehmen der Dätwyler Holding

Die Sicherheit, den richtigen Partner zu haben

C O U P O	N Der MAAG-SURVIVER interessiert mich.
Firma	Strasse
zu Handen von	PLZ/Ort
Maga Technic AG. Sonne	ntalstrasse 8, 8600 Dübendorf 1, Tel.01/824 91



### **INTER-CB**

Chemische Beratung + Vertretungen Militärischer und ziviler **C-Schutz** 

Postfach 47, 3000 Bern 15 Telefon 031 952 76 86 Telefax 952 61 52

#### Individualschutz:

- ABC-Schutzmasken
- ABC-Schutzanzüge
- ABC-Schutzstiefel
- ABC-Schutzhandschuhe
- Wegwerfschutz
- Atropin Nasalspray

### **Entgiftung:**

- Deco-Apparat E-85
- Deco-Pulver
- Deco-Lösungen
- Deco-Dispersionen

Wir sind beim Zivilschutz und sind stolz darauf! Unsere Geschenkartikel beziehen wir zum günstigen Preis beim



Schweizerischen Zivilschutzverband Postfach 8272 3001 Bern Telefon 031 25 65 81

### Hier einige Beispiele:

Grosses Schweizer Taschenmesser mit Aufdruck «Zivilschutz» Fr. 26.–

6 Weissweingläser mit ZS-Logo Fr. 12.50

Strapazierfähige Effektentasche Fr. 31.50

### und gegenwärtig zum Aktionspreis:

schönes Foulard, orange zu Fr. 12.–, statt Fr. 19.50

dunkelblauer Rucksack mit integrierter Regenjacke zu Fr. 25.–, statt Fr. 39.–

Zugreifen lohnt sich jetzt doppelt!

## **UBAG-Schutzraumliegen**



Das preisgünstigste System mit den vielseitigen, individuellen Anwendungsmöglichkeiten.

Kellergestell in Friedenszeiten. Bequeme Liegestelle im Katastrophenfall, dank integrierter Tuchliegefläche ist KEINE MATRATZE notwendig.

Dreier- und Sechserliegen

Das UBAG-Schutzraummobiliar
besteht aus stabilen,
pulverbeschichteten
Stahlrohrrahmen,
hochwertigen
Dupont-KunststoffSteckprofilen und
verrottungssicheren
Tuchbespannungen.
Schockattest und
BZS-Zulassung
M89-22 für sämtliche
Zivilschutzräume.





Schutzraumdecke
Optimale Raumnutzung in Friedens-

Vormontierte

Lagerung an der

zeiten, sofortige Einsatzbereitschaft mit wenigen Handgriffen, einfaches Stecksystem, ohne Werkzeug.

Schutzraumbauteile, Belüftungsanlagen, Abortkabinen, Trockenklosetts zu absoluten Tiefstpreisen. Kostenlose Planung, Beratung und Instruktion.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Gratis-Dokumentation.

# **UBAG TECH AG**

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St. Gallen, Tel. 071-31 47 67

### Argumentarium zu den Volksabstimmungen am 6. Juni

rei. Am 6. Juni hat das Schweizervolk über die beiden Initiativen «Für eine Schweiz ohne neue Kampfflugzeuge» und «40 Waffenplätze sind genug – Umweltschutz auch beim Militär» abzustimmen. Bei beiden Vorlagen geht es um nichts anderes als die Abschaffung der Armee auf Raten. Sollte das Volk der einen oder beiden Initiativen zustimmen, ist vorauszusehen, dass es auch dem Zivilschutz «an den Kragen» gehen wird. Entsprechende Pläne wurden von der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) bereits angedeutet. Zivilschutzangehörigen kann es deshalb nicht gleichgültig sein, in welcher Richtung die Schweizer Armee in Zukunft marschiert.

Um Interessenten umfassend und sachlich zu informieren, hat das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) ein Argumentarium zu den beiden wichtigen Volksabstimmungen herausgegeben. Dieses kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern, unter der Lagernummer 95.605 bestellt werden.

# Das Kader hat ein Informationsrecht

Das Zivilschutz-Kader brauche in Zukunft besseres Fachwissen, Vorgesetztenfähigkeiten und Führungsqualität, forderte Ruedi Sélébam (Bild), Ortschef der ZSO Kappel-Gunzgen-Boningen SO, am Kaderrapport vom 25. Januar. Verlangt sei zudem mehr Integrität und vielfach auch Loyalität. Wer diese Anforderungen nicht erfüllen wolle, müsse ausscheiden, und wer nicht bereit sei, die geforderte Leistung zu bringen, werde ersetzt.



Vom Ortschef-Stellvertreter bis zum Gruppenchef wurden 80 Kaderleute der ZSO Kappel zum Rapport aufgeboten. Das neue Rapportwesen verlangt jährlich dreimal einen Stabsrapport für die Ortsleitung, an dem die Ausbildung, Anschaffungen und Stabsaufgaben ausserdienstlich erledigt werden. Die Befehlsrapporte für die Formationskader finden pro Dienst jährlich statt. Diese Rapporte dienen der Orientierung über kommende Kurse, interne Dienstanliegen, Kaderselektion, Ausbildung und Führung. Die Zivilschutzreform 95 führe zu entscheidenen Änderungen und Neuerungen, betonte Ruedi Sélébam. Es gehöre deshalb zur Pflicht einer ZSO-Leitung, ihre Kader umfassend zu orientieren. Das Kader habe auf 1995 bereit zu sein.

ZSO Kappel-Gunzgen-Boningen

# Jahresschlusskonzert für die Betagten

Das Spiel des Solothurnischen Zivilschutzverbandes hat trotz seiner jungen Geschichte ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Um diesen Erfolg abzurunden, beschlossen Dirigent Erhard Jäggi und seine Mannen (Frauen gibt es im

Spiel noch nicht), den Jahresschlusshöck nicht «einfach so» zu begehen, sondern andern eine Freude zu bescheren.

Sie dachten vorab an ältere Mitbürger, die nicht mehr ohne weiteres zu einem Blasmusikkonzert gehen können, und wählten für ihr Jahresschlussständchen das Altersheim Am Bach in Gerlafingen — willkommen waren jedoch auch alle anderen Freunde dieser Musik und des Zivilschutzes.

Erstaunlich das abwechslungsreiche Repertoire, welches das Spiel in diesem kurzen Konzert aufblitzen liess. Seine Absicht ist es ja, von der oft verkannten «Institution Zivilschutz» zur Bevölkerung Brücken zu schlagen, Kontakte zu knüpfen. Diesem Ziel angemessen, wird die Vielfalt an Musikstücken und -stilen ständig erweitert – «was das Blech hergibt» –, noch fehlen Holzbläser. Was aber mit gutem Satz und Einfallsreichtum gestaltet werden kann, lässt sich hören. Grundlagen dazu bilden natürlich neben Musikalität auch Disziplin und Erfahrung.

Solothurner Zeitung, 18.12.92

# Kein Musikgehör für ferngesteuerte Sirenen

Die Gemeindeversammlung von Rapperswil BE schickte einen Kredit von 81200 Franken für einen ferngesteuerten Sirenenalarm bachab. Mit dem Argument, dass ferngesteuerte Sirenen keinen Zeitgewinn brächten, votierten SVP und SP für Ablehnung des Geschäftes. Befürchtet wurde auch, dass der ferngesteuerte Alarm zwei Sorten von Leuten schaffen würde: «Die, wo's ghöre, u die, wo's nid ghöre.» Es wurde vermutet, diese technische Einrichtung sei bis in zehn Jahren veraltet. Auch von Seiten der Kaderleute der Zivilschutzorganisation wurde gegen die ferngesteuerte Alarmierung plädiert.

Berner Zeitung, 9.12.92

Im Ernstfall unentbehrlich – heute zweckmässig. Zivilschutzmobiliar von ACO.



ACO Zivilschutzmobiliar Allenspach & Co. AG 4612 <u>Wangen b/Olten</u> Tel. 062 32 58 85-88 Fax. 062 32 16 52



ACO. Das Zeichen der Vernunft.